Wer? Wann? Und wo genau? Detailprogramm Version vom 27.6.2006

11. Internationales Literaturfestival Leukerbad

Programmänderungen erfahren Sie im Festivalbüro am Dorfplatz.

Willkommen in der Pablos Lounge und der Bar El Poeta. Der traditionelle Festivaltreffpunkt, die Pablos Lounge in der Bar Maison Blanche der Lindner Hotels, wird auch in diesem Jahr wieder (fast) rund um die Uhr für Sie geöffnet sein. Kulinarisch verwöhnt werden Sie in den Restaurants und auf den Terrassen in ganz Leukerbad. Die Bar El Poeta im alten Bad St. Laurent verführt mit ihren einheimischen Spezialitäten aus Küche und Keller. Am Samstag bereits ab 18.00 Uhr (Walliser Buffet). Angerichtet wird von der Rest-O-Bar Chinchilla, dem Käse- und Spezialitätengeschäft La Ferme Gemmet und der Metzgerei Loretan.

Klaus Henner Russius und Irina Schönen sind unsere deutschsprachigen Stimmen bei Attila Bartis, Jean-Luc Benoziglio, Catherine Guillebaud, Elif Shafak und Olga Tokarcuk.

Für die Lesungen in der Regina Terme am Freitag und Samstag um 12.00 Uhr wird ein Bus um 11.40 Uhr ab dem Dorfplatz zu diesem neuen Leseort fahren. Nach der Lesung um ca. 13.00 Uhr fährt der Bus zurück zum Dorfplatz.

Freitag 30.6.06	Altes Bad St. Laurent	Galerie St. Laurent	Alter Bahnhof	Hotel Les Sources des Alpes Bar	Hotel Regina Terme	Restaurant Alpina Terrasse	Dalaschlucht	Berghotel Wildstrubel (Gemmipass)
09.30–12.00							Literarischer Dalaschlucht-Spaziergang. Mit Pedro Lenz und Raphael Urweider. Ein leichtfüssiger und sinnlicher Auftakt. Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit empfohlen. Der Spaziergang findet (fast) bei jeder Witterung statt. Treffpunkt vor der Galerie St. Laurant auf dem Dorfplatz.	
11.00–11.40						Peter Weber Wird aus seinen Werken und verstreuten Texten lesen. Ein Hommage an Steine und Wasser.		
12.00–12.40					llija Trojanow Der Weltensammler verführt, und er entführt uns in die Ge- heimnisse einer anderen Welt.			
13.00–13.40		Gabriele Riedle Hören Sie den Versuch über das wüste Leben, der das deutsche Feuil- leton zum Schweigen brachte.	Jean-Luc Benoziglio Ein	Joachim Sartorius Begleitet Sie auf das innere Schiff der Poesie.				
14.00–14.40		Isolde Schaad In unbändiger Sprachlust präsentiert sie ihr Werk und liest aus ihrem bevorstehenden neuen Buch.	grosser, Walliser Autor in Paris, den die deutsche Schweiz noch kaum entdeckt hat. Deutsch: Klaus Henner Russius.	Uljana Wolf so bildet die fremde gespräche aus				
15.00–15.40	Zsuzsanna Gahse Gibt Übersetzungsmöglich- keiten, um das Leben auch auf andere Arten zu lesen.	Reto Hänny Der Sprachvirtuose wird auch aus seinem neuen Roman lesen, der noch in Arbeit ist.	Karin Richner Die erfolgreiche Debütantin dieses Frühjahrs wird ihren ersten Roman «Sind keine Seepferdchen» vorstellen.	Girgis Shoukry Lyrik des ägyptischen Alltags. In der überarbeiteten Übersetzung dargebracht von Raphael Urweider.				
16.00–16.40	Margriet de Moor Die grosse Erzählkunst der bedeutendsten holländischen Autorin.	Literarisches Hors d'oeuvres Oliver Fahrni geht mit Joachim Sartorius und Ilija Trojanow auf Reisen.	Werner Kofler Der alte Meister bringt die österreichische Literatur auf den Punkt.	Roland Reichen Das Seufzen, Fluchen und Spucken nennt er «Aufgrochsen» – die heimelige Seite des Landlebens wird umgepflügt.				
17.00–17.40		Literarisches Hors d'oeuvres Kristin T. Schnider mit Zsuz- sanna Gahse über deutsch/ ungarische Verhältnisse.	Bruno Steiger Einblick in die Innereien menschlichen Daseins.	Marica Bodrozic Der Kindheitskosmos im mediterranen Blick eines Kindes. Die poetische, sinnliche Welt der ersten Wahrnehmungen.				
18.00–18.40		Oliver Fahrni unterhält sich mit Josef Haslinger, Leiter des Literaturinstituts Leipzig und Marie Caffari, Leiterin des neugegründeten Literatur-	Roger Monnerat Der Schweizer Romancier liest aus seinem Werk.					
19.30–20.15	Attila Bartis Die neue grosse ungarische Stimme. Ein Ro- man wie ein Hieb. Deutsch: Klaus Henner Russius.	instituts in Biel, über die Spannungen und Realitäten ihrer Arbeit.						
20.30–21.15	Zsuzsa Bank Der neue Erzählband von Freundschaften zwischen Loslassen und Erinnerung.							
21.30–22.15	Judith Kuckhart Erzählt von einer Sehnsucht, die an die Wand starrt.							
22.30–23.15	Josef Haslinger Mit den Zugvögeln in die tiefe Nacht hinein. Über Menschen mit besonderem Reisegepäck.			Pedro Lenz und Antonio Fian Was eine Beziehung zwischen der Schweiz und Österreich für ein literarisches Feuerwerk entzünden kann. Auf dem Gemmipass 2350 M.ü.Meer im Bergrestaurant. Mit der Luftseilbahn ab 23.00–23.45 Uhr. Beginn punkt Mitternacht. Erste Talfahrt um zirka 01.00 Uhr.				

Samstag 1.7.2006	Altes Bad St. Laurent	Galerie St. Laurent	Alter Bahnhof	Hotel Les Sources des Alpes Bar	Hotel Regina Terme	Restaurant Alpina Terrasse	Dalaschlucht	Sonntag 2.7.2006
09.30 – ca.12.00						Literarischer Dalaschlucht-Spaziergang Ilija Trojanow und Peter Haslinger nehmen Sie mit in die Landschaft des Reisens. Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit empfohlen. Der Spaziergang findet (fast) bei jeder Witterung statt. Treffpunkt vor der Galerie St. Laurent auf dem Dorfplatz.		Römisch-irisches Bad (Alpentherme). Bitte Badekleider mitbringen und frühzeitig eintreffen (Umkleidezeit).
09.30–10.10			Zsusza Bank Die Rückreise in die Erinnerung von Freundschaften.					10.00–11.00 Marica Bodrozic Welche Art von Leben man wohl verpasst, während man ein anderes lebt.
10.30–11.45	ibersetzungs-Colloquium ibe Übersetzer sind die Grenzgänger der Kulturen. Vas sie dabei erleben und welche neue Grenzen sie usmachen, darüber werden die Teilnehmer der extwerkstatt, die im Vorfeld des Festivals in Leuk tattfand, berichten. Im Zentrum stehen die Texte on Peter Weber. Dieses Projekt ist eine Zusammen- irbeit des Literarischen Colloquiums Berlin (LCB) nit der Pro Helvetia.					Antonio Fian Lassen Sie sich von Fian in die Besonderheiten des Dramoletts einführen.		Galerie St. Laurent 11.30–12.10 Olga Tokarcuk
11.00–11.40								Ein tiefgründiger Generationen- roman um drei eindrucksvolle Frauen. Deutsch: Irina Schönen.
12.00–12.40		Literarisches Hors d'Oeuvres Oliver Fahrni im Gespräch mit Zsusza Bank und Marica Bodrozic.		Judith Kuckhart Sie weiss, worauf es ankommt: das Normale staunend zu schildern.	Olga Tokarczuk Die berückende literarische We der wichtigsten polnischen Aut Deutsch: Irina Schönen.	lt orin.		Hotel Les Sources des Alpes Die Lesungen finden im Garten des Hotels statt. Bei nassem Wetter im Alten Bad St. Laurent. 13.00–13.40
13.00–13.40		Joachim Sartorius Eine lyrische Reise in die Welt der Poesie.	Zsuzsanna Gahse Eine Sicht auf Kleineuropa und seine Bewohner.	Attila Bartis Eine ganz grosse Stimme aus Ungarn. Deutsch: Klaus Henner Russius.				Ilija Trojanow Lesen und schreiben ist wie reisen – man darf nur wenig Gepäck mitnehmen.
14.00–14.40		«Über Meienbergs vergessene Schwestern» unterhalten sich Isolde Schaad und Oliver Fahrni.	Reto Hänny Die Sprachwelt eines einzigartigen Schweizer Autors.	Werner Kofler Sprachgewaltige Texte, die keinen unberührt lassen.				14.00–14.40 Gabriele Riedle Eine faustische Inspektion des globalisierten Körpers.
15.00–15.40		Katharina Hacker Liest aus ihrem grossartigen Werk.	Roland Reichen Ein Debütant, der die Leser polarisiert.	Roger Monnerat Liest aus seinem neuen Erzähl «Konturen des Unglücks und eine schöne Geschichte».	band			15.00–15.40 Margriet de Moor Eine extreme Lebensgeschichte zweier Schwestern in einem mit- reissendem Roman.
16.00–16.40		Karin Richner Die Verletzlichkeit einer jungen Generation.	Peter Weber Mit neuen Texten und Auszügen aus seinem neuen Roman.	Josef Haslinger Eine unverkennbare Stimme der neuen österreichischen Literatur.				Auf Wiedersehen. Au revoir. Good-bye.
17.00–17.40		Kristin T. Schnider im Gespräch mit Gabriele Riedle.	Uljana Wolf, Girgis Shoukry und Raphael Urweider Lassen Sie sich in die Welt der Poesie verführen; gerade wenn Sie sich von	Jean-Luc Benoziglio Der hinterhältige Humor eines grossen Autors. Deutsch: Klaus Henner Russius.				11. INT ERNATIONAL ES LIT
18.00–18.40		Bruno Steiger Liest aus seinem neuen Buch «Falsche Filme».	dieser Gattung bisher ausgeschlossen fühlten. Die Lesungen sind in arabisch und deutsch.					ERATURF ESTIVAL L EUK
20.00–20.40	Eine Reise durch die Festival-Literaturen mit Kurzlesungen.	Katharina Hacker Die untergründigen Ströme von Liebe und Gewalt.						ERBAD Wichtig! Einige Veranstaltungsorte verfügen
21.00–24.00	- Der genaue Leseplan liegt im Festivalbüro ab Samstagmorgen auf. Barbetrieb mit Spezialitäten aus der Region.	Der Literarische Abend Eine Reise durch die Festival-Literaturen mit Kurzlesungen. Der genaue Leseplan liegt im Festivalburo ab Samstagmorgen auf.				www	v.literaturfestival.ch	über eine beschränkte Platzzahl. Es kann vorkommen, dass alle Plätze besetzt sind. Dafür bitten wir Sie um Verständnis.
								Für den «Literarischen Abend» vom Samstag und die «Mitternachts- lesung» vom Freitag auf der Gemmi gibt es keine Eintrittskarten im Einzelverkauf.